

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Ellwangen
Protokoll der Hauptversammlung
Am 27. 04. 2012, 19.00 Uhr, im „Roten Ochsen“

Verlauf der Versammlung

• **Begrüßung**

OG Vorsitzender Udo Bäuerle begrüßte die anwesenden Mitglieder, insbesondere den ersten Bürgermeister Volker Grab, den Gauvorsitzenden Gerhard Vaas, den Ehrenvorsitzenden Adolf Kling. Er hieß auch Herrn Hunke willkommen, der musikalisch die Lieder begleiten wird. Eine Teilnehmerliste wurde geführt. Es waren 41 Mitglieder anwesend. Die Durchführung der Wahlen wurde von Annelie Fischer geleitet. Die Tagesordnung lag auf den Tischen aus.

• **Das Albvereinslied**

„So steckt dies Zeichen an den Hut“ mit Gitarrenbegleitung von Herrn Hunke wurde angestimmt.

• **Bericht des OG Vorsitzenden**

In der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 26. 01. 2011 wurde Udo Bäuerle für ein Jahr zum Vorsitzenden gewählt.

Innerhalb kürzester Zeit, im Februar 2011, wurde das Wander-Jahresprogramm erstellt. Es enthielt 41 Veranstaltungen. Als Höhepunkte des Jahres galten die 4-tägige Wanderfahrt in den Bayerischen Wald, das Landesfest in Riedlingen, eine außerplanmäßige Theaterfahrt nach Feuchtwangen, eine Rucksackwanderung, der Familienabend – ein Leckerbissen für alle Gruppierungen – und die Waldweihnacht.

Udo Bäuerle dankte allen Veranstaltern für ihre Verantwortung und ihren Einfallsreichtum.

Weiterhin gut besucht findet der Stammtisch der Jungen Mitte statt, der Stammtisch der Hauptgruppe sucht nach mehr Teilnehmern.

Neuer Kulturbeauftragter ist Jürgen Nagel, der eine Veranstaltung 2012 schon organisierte, die guten Anklang fand.

Der SAV Ellwangen hat eine neue Internetadresse: www.albverein-ellwangen.de.

Im Ausblick für das Jahr 2012 stellte Udo Bäuerle einige Veranstaltungen vor, wie die Krippenfahrt, die gemeinsame Wanderung mit dem DAV, Kultur- und Wanderfahrt, eine Gourmetwanderung im Pfälzer Wald, den landesweiten Familienwandertag, Rucksack- und Bergwanderung, zwei Kulturveranstaltungen.

Als Vorschlag für das Programm im nächsten Jahr ist ein gemeinsames Fest aller Gruppierungen vorgesehen, „damit man sich nicht aus den Augen verliert“. Ansprechpartnerin ist Barbara Hartung.

Der jetzige Stand der Mitglieder ist 309. Es gab 15 Austritte und 11 Neueintritte. Verstärkt sollte man mit attraktivem Programm die 40+ Personen für den Verein gewinnen.

Als Veränderungen im Verein bedauerte der Vorsitzende, dass Rosemarie Eisenhardt die Leitung der Jungen Familie nach 17 Jahren abgibt. Frau Seidel stellt sich als Kontaktperson zur Verfügung. Sie wird von mehreren Mitgliedern bei der Programmgestaltung unterstützt.

Frau Winterstein sucht nach einer Mitarbeiterin zur Leitung der Seniorengruppe.

Der Wanderwart Rudi Häußler führt selbst dieses Jahr 7 Wanderungen. Es gibt keinen Naturschutz- und Pressewart.

Die Funktionsträger von 2011 stellen sich wieder zur Wahl.

• **Totengedenken**

Im Stillen wurde der Weggefährten gedacht, die uns für immer verlassen mussten:

Verstorbene Weggefährten im Jahr 2011:

Egon Wieser, Willi Rieck, Peter Veit, Toni Schmid, Carola Bolz, Ingrid Biber, Peter John;

Verstorbene Weggefährten im Jahr 2012:

Richard Krombolz, Anita Kübler;

Wir werden ihr Andenken in Ehren halten.

- **Kassenbericht**

Inge Gschwender als Rechnerin gibt Überblick über das Jahr 2011:

Einnahmen 2011	8 238,17 €
Ausgaben 2011	7 743,63 €
Es entstand ein Plus von	494,54 €
Gesamtvermögen am 31. 12. 2010	13 839,94 €
Gesamtvermögen am 31. 12. 2011	14 334,48 €
Differenz Vermögen	494,54 €

Der Vorsitzende und die anwesenden Mitglieder bedankten sich bei der Rechnerin für die aufwändige und akkurate Arbeit.

- **Bericht der Kassenprüfer**

Frau Elisabeth Fritsch, die zusammen mit Frau Helga Heinzl die Kassenprüfung vornahm, gab den Bericht ab.

„Die Kassenprüfung fand am 9. 02. 2012 in der Wohnung der Rechnerin statt. Sämtliche Ein- und Ausgaben wurden mit den Kontoauszügen verglichen. Die Auslagen der Mitglieder wurden auf deren Konten überwiesen.“ Frau Fritsch dankte der Rechnerin für die einwandfreie Arbeit, die sie mit großer Verantwortung geführt hat.

Da Frau Heinzl ihr Amt abgibt, wird Birgit Böhm zur Wahl zur neuen Kassenprüferin vorgeschlagen.

- **Bericht der Fachwarte**

Wanderwart Rudolf Häußler berichtete von 22 Wanderungen der Hauptgruppe mit 564 Teilnehmern, welche 267,2 km erwanderten. Als besondere Ereignisse stellte er heraus: die drei Streckenwanderungen von Joachim Perner auf dem Kochersteig mit 58,2 km und 54 Personen, die 4-Tagesfahrt in den Bayerischen Wald mit 42 Teilnehmern, die Ganztageswanderung „Rund um Steinheim“ mit Museums- und Schäfereibesuch, die Kulturwanderfahrt ins Allgäu mit Fam. Seibold, die Waldweihnacht mit 40 Erwachsenen und 8 Kindern.

Insgesamt erwanderte die OG Ellwangen 584 km, hatte 908 Teilnehmer. Der Aufwand der Wanderführer betrug 844,5 Stunden.

Wegwart Paul Müller erläuterte, dass in seinem Wegbereich zwischen Rechenberg und Ellwangen der Weg um 2 km verlegt wurde. Früher ging man auf der Kreisstraße, nun ist ein Naturweg eingerichtet, der zur landschaftlich schön gelegenen Stockener Sägmühle und zum Knörringer-Denkmal führt.

Für die Senioren findet jeden 2. Donnerstag im Monat eine 5-6 km lange Wanderung statt, berichtete Inge Winterstein. Es wurden 65 km gewandert mit 247 Teilnehmern. Das Ehepaar Kelm stieß neu zu der Gruppe. Besonders im Gedächtnis haftete der kostenlose Schnaps an der Zollstation in Leukertshausen, das Blotzessen am Backhäusle sowie eine Treckerfahrt zum Natur-Erlebnispfad.

Regenwetter dezimierte das Angebot der Jungen Familie, bedauerte Rosemarie Eisenhardt. Von 6 angebotenen Wanderungen werden 2012 zwei nachgeholt. Die Teilnahme fiel im Jahr 2010 und 2011 eher schwach aus, im Vergleich zu den Jahren davor. Als Highlight wurde herausgehoben das Wanderwochenende im SAV-Pfannentalhaus bei Haunsheim. Herrliches Herbstwetter im Oktober, ein Pferdekuhschicht im Wald, Grillabend bis Mitternacht unter dem Sternenhimmel bleiben unvergesslich. Frau Eisenhardt wünscht sich und dem Verein, dass nach ihrem Weggang die SAV-Junge Familie weiterhin wächst und gedeiht.

Petra Moser-Nagel als Leiterin der Jungen Mitte konnte 5 Neuzugänge verzeichnen. Insgesamt sind es 147 Mitglieder, welche besonders das traditionelle Kacheessen und die Besenwanderungen schätzen.

Internetwart Wolfgang Fischer stellte die neue Domäne des SAV vor: www.albverein-ellwangen.de
Diese Internetadresse hat nun viel Speicherplatz für Bilder, Berichte und Programmeinsichten.

- **Aussprache**

Udo Eisenhardt dankte allen, welche diese Vielfalt im Jahresprogramm geschaffen und mitgewirkt hatten, ein Gefühl der Zusammengehörigkeit zu entwickeln.

- **Entlastung des Vorstands und der Rechnerin**

Udo Eisenhardt bat durch öffentliche Abstimmung den Vorstand zu entlasten.

Beschluss: Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

Antrag auf Entlastung der Rechnerin Inge Gschwender.

Beschluss: Die Rechnerin wurde einstimmig entlastet.

Gedanken des 1. Bürgermeisters Volker Grab

Als neu gewählter Bürgermeister bedankte sich Volker Grab für die Einladung zur Hauptversammlung. Der SAV habe als kultureller Verein viel für sich und für Ellwangen getan. Er entwickle Zusammengehörigkeit, wobei die Geselligkeit nicht zu kurz komme, spanne ein Wanderwegnetz von 155 km für die Stadt, das von 5 Streckenpflegern verantwortungsvoll betreut wird. So komme auf jeden Streckenwart 31 km, die für die Gemeinschaft gepflegt werden müssen. Bei der neuen Wandertafel, die an 8 Standorten aufgestellt wird, griff man natürlich auf die Wege des SAV zurück.

Dem Verein wünsche er eine gute Zukunft nach 120 Jahren und viel Erfolg.

Gedanken von Gerhard Vaas, dem Gauvorsitzenden

Der Gauvorsitzende sprach die gute Zusammenarbeit im Verein an. Er finde hier Menschen, die gerne mitarbeiten, denn Heimat, Natur und Wandern seien in Ellwangen bestens vertreten.

Das Jahr der Familie mit der Zielgruppe junge Eltern sei 2012 ausgerufen. „Die Heimat erkunden kann man am besten in der Natur beim Wandern“, so seine Erfahrung.

Er wünsche der Versammlung guten Verlauf.

- **Wahlen**

Nach dem gemeinsamen Lied „Wenn alle Brunnlein fließen“ sprach die Wahlleiterin Annelie Fischer dem bisherigen Vorstand ihren Dank für die geleistete Arbeit aus.

In einer öffentlichen Wahl wurden folgende Funktionsträger gewählt:

1. Vorsitzender	Udo Bäuerle	einstimmig
Stellvertreterin	Marianne Seibold	einstimmig
Stellvertreter	Joachim Perner	mehrheitlich, 2 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen
Rechnerin	Inge Gschwender	einstimmig
Schriftführerin	Barbara Hartung	einstimmig
Rechnungsprüferinnen	Elisabeth Fritsch Birgit Böhm	einstimmig einstimmig

Frau Heinzel, als ehemalige Rechnerin und Rechnungsprüferin wurde herzlich für ihr jahrelanges Engagement gedankt.

Die Beisitzer wurden in ihrem Amt bestätigt: Udo Eisenhardt, Elisabeth Fritsch, Brigitte Hauer, Georg Hauer.

- **Bekanntgabe und Bestätigung der vorgesehenen Fachwarte**

Die Fachwarte für Wandern, Wege, Kultur, Internet, Junge Familie, Junge Mitte und Senioren wurden in ihrem Amt bestätigt-

- **Verschiedenes**

Ehrenvorsitzender Adolf Kling lobte das gute Funktionieren der Ortsgruppe. „Man ist stolz, Ehrenvorsitzender zu sein“.

Herr Thomas freute sich schon jetzt auf ein Fest aller Gruppierungen.

Adolf Fritsch sprach die positiven Zeitungsartikel vom Familienabend an.

- **Schlusswort**

Nach dem Schlusswort von Udo Bäuerle, der dem alten und dem neuen Vorstand dankte, sowie allen Aktiven – „Was wären wir ohne Mitglieder?“- blieben viele noch sitzen zum Gedanken- und Erlebnis austausch. Ein neues Albvereinsjahr liegt mit frühlinghaften Temperaturen vor uns.

Ende: 21.00 Uhr

Barbara Hartung
Schriftführerin
28 – 04 – 2012

gesehen und teilweise geändert
Vorsitzender Udo Bäuerle
01 – 05 – 2012